

7. Sekundärliteratur

Familien-Nachrichten für die Nachkommen A. H. Franckes.

Halle (Saale), 1911

Voranzeige.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

großen Ausstellung in Berlin aus und erhielt von der Akademie 100 Mark zu einer Studienreise nach München. Gerhart (XII. 145) hat eine gute Inspektorenstelle.

Die Familie Walter Schulz (Margarete geborene Niemeyer, (XII. 225) in Zwickau wurde durch zwei Kinder bereichert: Walter Roland geboren am 13. September 1919 und Caritas Helene geboren am 18. Oktober 1921. Ostern 1925 ist die Familie nach Plöz bei Lößjün (Bez. Halle Saale) übergesiedelt, wo W. Sch. die Stelle eines kaufmännischen Leiters des dortigen Steinkohlenwerkes bekleidet.

Major a. D. Fritz Matthaei vom Stamm Johann Anton Niemeyer (XII. 218) ist verantwortlicher Schriftleiter für innere Politik am „Hannoverschen Kurier“. Er hat sich damit eine tüchtige und zukunftsreiche Stellung erobert. Seine Schwester Annie Matthaei (XII. 217) ist Beamtin der Hessischen Landesbibliothek in Darmstadt.

Voranzeige.

Im Oktober 1926 findet in Halle der seit 10 Jahren fällige

Familiientag

statt. Mit den Einladungen im Laufe des Sommers 1926 wird das Programm mitgeteilt werden.

Im Auftrage des Familienrates

Kurt Niemeyer,

Herausgeber der Familien-Nachrichten

Berlin (Schlachtensee) Eitel-Fritzstr. 21, den 15. Nov. 1925.
